Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 78 (1799)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1799

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371759

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1799.

Mach Erschaffung der Welt, zählet man	5748	Von Anfang der Königreiche.
Rach der allgemeinen Eundfluth	4091	Schweden 4015 Böhmen 708
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1729	Spanien 3965-Portugall 660
Nach Entdeckung ber neuen Welt	309	England 2869 Preuffen 103
Mach Erfindung der Buchdruferen zu Mant	13359	Dimenmore 2070 Sardiner 20
des Pagiermachens in Base.	1 329	Ungarn 1196 Neapolis n. Skillien 54
Mach Anfang ber Lobl. Endgenößichaft	484	Cay For the Same Street Street and and
Mad, Bentrettung bes Land Glarus in der		Nach Anfang des Teutschen Kanserthums 998
Chogneßischen Bund	448	s 2 per nubilmen olestierang 229
= = des Lands Appenzell	388	= = ber Türkischen 499
= = der Graubundten	302	Nach Stiftung der Churfürsten 787
Von Anfang der 4. Monarchepe		Nach Erbaung der Stadt Solothurn 3926
		hor Stadt Zurich 2782
Der Babylonischen Der Persischen =	3972	Son Stadt Mone DEET
Der Griechischen	2336	Now Grott Cher TALA
	2135	Rach Ginführung des alten Jul. Calender 1845
Der Romischen unter Julio Cajar		= = des neuen Gregorianischen 217
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen	1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C 1 C	
Ransers Constantini Magni	1463	= = des Regensp. oder verbesserten 99

Ferner ift noch in benden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6512. Hierans kommt die guldene Zahl 14. der Sonnenzirkel 16. die Kömer Zinszahl 2. die Epactæ im neuen Calender 23. im alten 4. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender 5. im alten V. Die Zeit zwischen Wenhnacht und Hr. Faßnacht ist im neuen Calender 5 Wochen 5 Tag, und im alten 9 Wochen 1 Tag.

3rdischer Jahrs-Regent ist der Mars, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 hinkl.	Zeichen.	Die 7 Planeten.	Wesechsterschein >	*	Gut Schräpfen 💡
Widder	MY	Saturnus h		SECURITY OF	Gut Pflanzen 🛬
Stier	RA 8	Jupiter 2		4000 San (C)	But Gaen
Zwilling -	IIX	Mars o	Mondszeichen.	Company of the	Gut Aftern miften Y
Krebs	₩ 50	Sonne O		0140S. T	But Holzfällen 7
Low.		Venus 2		Contract of the	Haar abschneiden &
Jungfrau	to m	Merkurius &	Wollmond		
Waag .	220	Mond • C	Letste Viertel		Bedeutu. der Buchst.
Scorpion	C# III	Die Aspecten.			Vormittag V.
Schüt	KA	Zusammenkunft d	untersichgehender e	9	Gerade am mittag o
Steinbock		Gegenschein Z	Erwählung.	1	Machmittag N.
Wasserman	An mi	Gedritterschein 🛆	But Aderlassen	雷	Minuten m.
Fifth	X XXXX	Gevierterschein \square	Mittelmäsig 🔭	H	

Ein schwarzes & bedeutet einen Fenrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes & bedeutet einen Fenrtag, da saumen und tragen verbotten ist. Ein doppelt bedeutet einen hohen Fenrtag.

mount	Allier. Penner	d Hui	Simmeles Erscheinung Cagi Neuer und Witterung st. in Renner
	1 Neu Rabe	11 0	C Erdferne Es 8 35 2 Narius
1. 20	ifen aus Morgentand,		. 2. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unter 4 22 m.
Sonnt	2 25 Abel 🦏	# U. 23	水方 modite 8.37 3 是是 Tag
	3 Ellas, Enoch	OI	1 4, 45 3. mithin 8 30 14 Harius
	4 Isaac 5 Simon	2 50	mehr 8 42 15 Maurus Wind 8 44 16 Marcellus und 8 48 17 Antonius
	6 H. 3 Könly	3 40	Δ 2 und 8 48 17 Antonius
grenta	Ilioorus 🥻	4 19	7 in m Squee 8 2018, Killey
-	8 Erdhardus M		od & genug' 8 52 rg. Martha
2, 38	sus lehrt im Tempet, E		Counen-Aufgang 7, 31 m. Unter 4 28 m.
Sonnt		& DeiC	6 30 m. N. geben 8 51 21 Agnes
		k auf	8 6 sumeilen 9 1 32 Bincentlus
Mittoo		\$ 630	
Donft	3 20 Pag 5. 3		Mebel 9 424 Thimothe
Frenta 1	49frael	8 45	Mebel 9 424 Thimothe und 9, 725 Pauli B.
-	The second secon	1 0 40	Erdrähe unbei 9 1026 Policarpu
3. 51	echzeit zu Cana, Joh 2	. Connei	Musgang 7, 25 m. Unter 4 35 m.
		(A. 23.)	A \$ starolus 11, 40 m N. dis 9 14 -8 Earolus
		1 50	der 0 16 29 Volerius
		2 56	Dh Connen, 9 18 30 Aldelgunda
Donft 2	O Cehaffian	\$ 3 10	dein 9 2013 Wirgilins
粉	Anbruch des Tags u	m 5/32	m. Abschied um 6 2 35 m. Sornung
Frenta 2	1 Agnes	3 50	hein 5 smmer 9,23 1 Brigitta
	2 Dincentlus	7	dieser o 20132 Lichemes
			# 24 Seit 9 29 3 Fr. Saßn.
	3 Emerenting &	a gehet	* 24 Sein 9 29 3 Fr. Sasin.
	5 Donti Betefre.	umer.	Minds 9 38 5 Saft. Diens
mi mo	6 Policarpus	The second secon	* h und 9 41 6 Alleberm.
		8 40	In & nebe 9 44 7 Nichardus
Frenta 2		10 0	2 in X lichie 9 47 8 Salomon
- managing and and and		11 20	Wite 947 9 Apolonia
5 Un	Dec 1 . July . July		ni Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.
Monta 2	o 21: eigunda 1881	0 53	* of teri 949 10 Ed)ol.
Das ers	fe Biertel ben 3. hat LB	ind und Sc	hnee. Der Bollmond ten ro. in unbeständig.

Januarius, Jenner hat 31. Tag

Der Waffermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnes, that Baum Bergen und Thalern weh.

Go es um diefe Beit , ober auch durch bas gange Binterauaktal bonnert bedeutet es groffe Ralte.

Fortsekung von den Geschichten der älten Schweizer.

Anfang der deutschen Sprache.

Es wird nun tausend Jahr senn, daß diese Spras Perkingen, den zien mitw. de bev uns allgemein geworden. — Da sich immer mehrere deutsche Völker nach der Schweiz gezogen Schweiz, mont vor Lichtmes. haben, so gienig die alte Mundert aus. — Aber Sedingen, den 13. schlecht wurde das deutsche gesprochen, schlechter geschrieben; die meisten gerichtlichen Ure kunden und Rauforiefe sind lange noch in lateinis Solothurn, den ersten dienst. scher Sprache aufgesest worden. — An. 780. ist das Surfee, mont nach h. 3 Konig. Vater Unser atso gebetet worden:

Fater Unfer: Du im Himmel bist : din Namo unterfee, den letsten mitwoch. werde geheiligot : din Rich domme : din Willo Unnach, den 20. geskelbe in Erdo, also in Himel: unser tagolicha Weil, dienst nach Achtmes. Brot kieb uns hieto: unde unsere Sulde belaß uns: Winterkhur, donst vor Lichtmes.

als Johnsen, den 6.

Jahrmartte.

N.B. Die Jahrmarkte find nach bein neuen Calender und alfo eingerichtet, daß ein jeder alle Marke, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet fins ben wird, wo aber a. E. stehet, bedeutet es nach dem alten Cas

Uppenzell, with nach h. 3 Ronte. Bern, bienft nach XX Tag. Cassel, den 6. Davos, den 22. Ertach, den 30. Fischbach, den 6. Freyburg in Uechtland, ben 5. Ilang, den erften bienft a. C. Biblis, ben erften Frent ein Biebim. Lucern, den 11. Meyenberg, den 25. Mördlingen, ben 30. Rüchberg, den 1. Often, mont vor Lichtmes. Abeinfelden, douft. vor Lichtmeg. und noch Seeweiß ben ber Schmidten, ben 25. a. C. ein Biehmarkt. Sempach, den 2. Teufen, alle ersten mitwochen, eines feben Monats'a. C. ein Diehmarkt.

		The same and the same of the same and the sa		and one of the state of the sta
Monat Hornung	II Huf	Himmels, Erscheinung	Eagl	Neuer
Monat Hornung	lu. Unt	und Witterung	lft. m	Hornung
Dienst i Brigitta	1 56	4 beym C Der	9 57	112 Sufanna
Silternal o l'ichimele	2 6!	1 1 20 Mt. Of. Reit	IO I	12 Frankasten
Donft 3 Blasius W	3 20	# 8 🙎 gemäß	10 4	14 Palentinus
Fredta 4 Cleophas	4 30	οΔ & gut	10 8	15 Faustinus
Fredia 4Cleophas Camit 5Agatha	5 32	gemäß gemäß gut Dore	10 11	16 Juliana
6. Saamen und Unkraut, D				
Sonnt 6 5 Dorothea	£ 6 0	25 nung	10 14	17 Donatus
Monta 7 Richartus	6 6 56	Oin II 2 / 45 m. n.	10 17	18 Caspar
Dienst & Salomon	Desa	82 Metter	IO 20	10 Monsuetus
Mitwo 9 Apollonia	Rehet	5 , 50 m. v. mithin	10 23	20 Eucharius
Donft 10 Scholaftica	aut.	△ Q unbes	10 26	21 Kelir
Frenta a i Cuphrofina	8 30	C Erdnähe flans	10 30	22 Peter
Frenta a 1 Euphrosina &	9 32	🛊 🖁 👲 💮 diger	10 33	23 Josua
7. Arbeiter im Weinberg, Die				
Sonntl 12 Gept. Jonas	10 37	d or wind	10 37	124 Mathias
Monto 14 Valentinus Com Dienst 15 Faustinus	11 40	d & und	10 40	25 Bictor
Dienst 15 Kaustinus	થા. જી.	(9, 12 m.n. Schnee	10 43	26 Meitor
Mitrod 16 Juliana	1 50	o gestor	10 45	27 Mitsasten
Mitwo 16 Juliana Donft 17 Donatus	2 56	UX \$ ber	1049	28 Lander
Inbruch des Tags u	m 4, 4	6m. Abschied um 5,	14 m.	mera !
Fresta 118 Casvar	3 40	To B & Aus	10 54	1 1 Albinus
Fresta 18 Cafpar Samst 19 Joh. Caspar	4 50	X Weilen	10 57	2 Simplie.
o Gleichniß vom Saamen L	uc. 8.	Sonnen: Aufgang 6, 20 m.	Muter	F. 20m
Sountso Ger. Guch.	5 20	* d Sonnen	11 0	2 Runiaunha
Sonnt 20 Sex. Euch. Monta 21 Felir Anitwo 23 Josus Donst 24 Mathias	5 56	🗗 🥦 👲 🏻 schein	II A	4 21 Drian
Dienst 22 Peter Stubif.	Der	🛂 🖁 🏂 und	11 8	5 Fridericus
Mitwo 23 Josua	gehet	1 2, 26 m. R. mehr	1112	6 Fridolin
Donft 24 Mathias	unter	of 24 or nebs	11 16	7 Thom.
Extental 25 will be	1 39	a crolerue unite	11 3 9	8 Dolleman
Sangt 26 Restor		F 🖁 🏂 Tage	11 23	9 Francisca
9. Blinde am Weeg, Luc. 18	. Sonn			
Sonnt 27 Gr. Fagnachten	9 40	* h juges	II 26	10 Allerander
Monta 28 Leander	10 50	46 h warten	11 29	1 : Euphrosina
				- h As ademy

Das erste Biertel den 2. hat feucht Wetter. Der Bollmond den 9. ist Unbeständig. Das letste Biertel den 15. hat Schnee. Der Neumond den 23. hat Sonnenschein

Hornung hat 28. Tag. Februarius,

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ift, soll man das Futter zu rathe halten, weil es ein kalten Frühling bedeutet.

So lang die Wogel vor Lichtmeß fingen, so lang schweigen Zerisau, Freyt. nach alt Lichtmeß. sie hernach still.

als auch wir belassend unsern Suldigen: und in Chorunga nit feitestu un sich : nun belose un sich : nun belose un sich fon Uebele. Amen.

Erst im dreyzehonden Jahrhundert kain die deutsche Sprache in die öffentliche Geschäfte des Les bens, da die Gelehrten, Priester und vornehme Herrn, unter fich eine eigene Gprache hatten, meistens lateinisch redeten, und die Volkssprache, so wie das Wolf felbst vernachläßiget, juruckgeseit Seeweißben der Schmidten, den 20 und verachtet war.

Die ersten Christen in der Schweiz.

Alls die Schweiz durch die Römer und hernach Zofingen, am Afchermitw. von den Allemanierv eingenommen war, wanderten verschiedene Lehrer des Christenthums durch die Schweiz, und versammesten kleine Gemeinden, doch ohne Kirchen und ohne Kirchengeseige; denn der größte Theil der Einwohner bestund aus Heiden. Alls der Mas bir migt und bir gefällt; Frankenkönig Clodowick oder Ludwig 1. im Jahr 499, die Heiden verfolgte, und auch in die Schweiz

Althird, bonft nach alt Kaknacht. Appensell, mitw. nach Licheness. Urau, den letsten mitwoch. Arberg, mitwoch vor Peter Stuhlf. Bewn, am Fagnachtdienst. Diberach, am Fagnachtdienst. Bischoffsell, dougt vor Kagnacht. Bremgarten, am Ascherminvoch. Brugg, ben gren bienft. Bullach, dienst nach Mathias. Clefen, mont nach Invoc. Davos, den 17. Diessenhofen, mont nach Mehtmes. Elgg, mitw. nach Alfchermitwoch. Gruningen, dienst vor Mathias. Sauptweil, mont nach Achtmeß. Ilans, den ersten dienst a. E. Langenau, den letsten mitwoch. Lauffen, den 14. Cenzburg, don't nach Lichtmen. Lichtensteig, mont nach Lichtmes. Lucern, 8 Tag vor Fasnacht. Medenburg, den &. Pfeffikon, don g. Peterlingen, ben 2 ten bonst. Schaffhausen, dienst nach Invoc. Schwellbrunn, den 2 ten dienstag nach Lichtmes. a. E. a. C. ein Biehmarkt. Solothurn, dienst nach alt Kafin. Thun, famst vor Invoc. Weil, dienst nach Lichtmeg. Weinfelden, mitwoch vor Kagnacht.

Frage viel und laßt dich fragen, Co wird man bich manches fagen, Mit Fragen kommt man durch bie Welc.

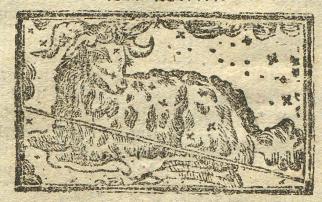
	3.	2liter Mora		(Sluff	Himmels- Erschelnung Tagl. Neuer und Witterung ft. m. Mert
AL VI		AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	E MAINEM!	and the law of the law	The state of the s
	Dienk	Talouina	河风	11. 75.	24 beum C Dieser 11 33 12 Gregorius
2	Mitmo	2 Maermuw.	MAN I GAI	1 40	Beit 11 36 13 Micephorus) 7, 12 m. N. meist 11 40 14 Mechildis A h Lub- 11 44 15 Longinus stån- 11 47 16 Herebertus
647	E DHII	3 Kunigunuu	THE LINE	2 30	7, 12 m. 26. ment 11 40 14 ween 11010
	Frenta	4 Ziverall	と表記	3 30	Gin 1 1 44 15 Congress of Grand Control
1					
	10.	Versuchung Christi L	Math	4. 6	onnen-Aufgang 6,5 m. Unter 5,58 m.
18	Sonnt	6 Invocavit	A.	5 4	Fridolin dig 11 5017 Vertrud 6 9 mit 11 5318 Gabriel 6 9 kalten 11 56 19 Jokeh 4
5	Nonta	7 Perpetua	AN OO	5 50	mit 11 53 18 Gabriel
14.0	Dienje	8 Philemon	And and	0 40	6 4 taken 11 50 19 Joseph 4
144	nutron	9 Francisca	2	Desc	o in V 3, n. Tag 12 020 Emanuel
	Donit,	10 Mueranver		liener	3,40 m. H. M. gleta) 12 4 21 9 ohenv. H
1.3	stepta	1 1 Minguio	0.0	aut.	3,40 m. u. N. gleich 12 421 Hohend. Hi Frühlingsanfang. 12 722 Charfe. Hi 6 Q & Win= 12 1023 Fidelin
1					
1					Sonnen Aufgang 5, 54m. Unter 6, 6m.
C	Sonne	13 Rem.	COME	8 30	CErdnähe den 12 13'24 Offertag
3	Monta	14 Meditutis	392	9 38	auweilen 12 16 25 Ofterm. M.
100	Olenst,	15 Longinus	W.	10 45	Schnee 12 20 26 Dienst F
5	Milmo	16 Hereperius	A STATE	11 30	und 12 2427 Deuprecht
0.0	Donit	17 Gertruo	神	25.21.	(8, 30 m. V. falte 12 28 28 Prisca
1	grenta	18 Sabriei	海外	IG	d & Regen 12 31 29 Euchstach.
6					
					nnen Aufgang 5, 42 m. Unter 6, 18 m.
16					\$ in V mischte 12 37 31 Balbina
1		Anbruch des Tag	s ur	11 40 4	5m. Abicheid um 7, 15m. April
5	Monito'	21 Renedictus	2000 N	2 40	Relfler 28 I Song
0	Dienst	22 Claudius	No.	4 20	ans 12 42 2 Abundus In 8 hals 12 46 3 Benatius
5	Mitmo	23 Hermo	STATE OF THE PARTY	4 5 5	\$ in 8 hal/ 12 46 3 Benatius
0	Donit	24 Sultabus	儒	Desa	a Erdierne tenlia 50/4 Midorus
100	Frenta	25 Maria Verk.	THE STATE OF THE S	gehet	8, 12 m. V. mithin 12 54 5 Martan
(Sampl	26 Lugerius	种种	unter.	🗜 🍘 🏂 – wärmer 12 58 6 Geremlas
	-	Construction of the same of th	ann	Joh: 6	5. Sonnen: Aufgang 5, 30 m. Unter 6, 30 m.
To the second	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN			930	
				10 6	
1	Dienst	29 Euchachius			
- 6	Mittos	30 Quirinus	情報	11.93	1 2 4 \$ Witters 13 12/10 Allerander
1	Donft	31 Balbina	A.	1 30	10 × 5 4 ung 13 15 11 leo
	A management	THE PERSON OF TH	-	mentioned and the a	. Der Bollmond ben to. hat nich false Winde
	Das 1	leiste Viertel den 17.	hat	kalle M	egen. Der Neumond den 25. hat schön Wetter.
1	********			Service As	

E.

*

Martius, Merz hat z1. Tag.

Der Midder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thou ira Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augstmonge.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

kam, so wurden die Erweinden der Christen immer zahlreicher. — Und die Eroberer waren froh, eine Veligion zu beschützen, weckhe Unterwürfigkeit und Senrise, den 20. a. E. Senrise, den 20. a. E. Solotharn, dieust nach Missassen Frinde zu ertragen befahl. Um der sansten Lehren ihrer Religion willen dielt man den Christen gerne Gescherund Nicht. Auch waren sie gehorsam, siell und treu. Also unter dem schrecklichsten Druck der Despotie blühete die Frucht des Christenthums am reinsten und edelsten. Und schon die Helden nausten besamen: das die Christen die besten Unterthanen selle und er Frucht des Egenen und ihres beitigen Wandels von Grossen und über Milisair, montag ver Friboliu. Zell am Untersee, den 20. sell am

Gedanken der alten Schweizer vom Herrathen.

Gegen auswärtige Seprathen war man in der Schweiz sehr eingenommen. — Die Alten wollten tieber eine Personnhaben, die sich schon an die Landbesart

Appenzell, interest nach Mitfaft. Bozen, auf Michasani Arbon, mirmoch vor Palmiag. Breylad), blenstag nach katare. Burgdorff, den ersten mitwoch. Caffiel, deu ge Davos, den 17:-Elga, auf Georgi. Frauenfeld, mont. nach latares Baig, ben erften dienstag a. C. Sorger, den ersten donftag. Mang, ben ersten bienstag a. E. Rampten, mont, nach Jeseph. Kyburg, den 22. Rablis, den 22. a.C. Munpeigard, samkag vor ketare. Neuburgam Ahrin, auf Musast. tembrey ads, den 19. Betikon, donftag nach Deull. Reichensee, den 17. Schweiz, best 17. Solothnen, denft noch Mitfosten Vilmiergen, den 22. Weiler im Algau, ben erften Freps tag, und dann alle 14. Tag bis Offeren.

Wer nicht fischt, fängt nichts; Wer nichts lernt, weiß nichts; Wer nichts weiß, kann nichts; Wer nichts kann, verdient nichts; Wer nichts verdient, hat nichts.

Emphasiae singlemonia

4. Monat	Alter April	Tagl. Simmels, Erscheinung auf Meue K. m. und Witterung. u. Um Apri	r L
	1 Hugo 1 2 Abundus	2 30 * 5 2 Une 13 18 12 Milling 3 12) 8, 40 m. N. ber 13 22 13 Herme	
T4. Connty	2 Audica 6	8. Connen-Aufgang 5 18m. Unter 6, 42m. 8 3 55, 5 beum C frans 13 25 14 Denati	บร
Monta	4 Jsidorus F	de d	r
Mitwo	6 Jeremias s 7 Celestinus &	dig 13 28 15 Theodo 4 30 Wetter 13 31 10 Daniel 4 55 K 5 mit 13 35 17 Rudoly 5 20 D h Regen 13 38 18 Christo Und 13 41 19 Werner	15
Freyta	8 Maria 6	Deril of & und 13 4: 19 Werner feehet 60,30 m. v. 6 in 8 13 44: 0 Herman	นธ์ ทุก
15. (kinzug Christi, Math.	1. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unter 6, 53 m. auf 6 & Sonnen-113 48 21 Anshel	
Montal	I Peo D.	8 3 40 - Stais:	nund
Mitmo 1	3 Egesippus	9 50	18 8
Freyta 1	5 Chartreyrag, 7	A. B. 69, 20 m. Schreet 4 6 26 Anaele minde 14 9 7 Anasta	tus
	Inferstehung Christi, V 7: Ostertag	arc. 8. Sonnen Anfgang 4, 55 m. Unter 7, 5 m.	R
Montali	8 Oftermontag 3	1 0.56 6 9 3 3uber 14 12 18 Vitial for 14 14 29 Peter 2 25 6 9 gen 14 16 30 Walds	oural
**		m 2,39 m. Abschled um 9,39 m. Ma	1)
Donft 2	a Anshelmus 🧥	3 30 * 5 vers 14 22 2 th am	II.E,
Samst!		Der C 🛨 💆 lich '14 28' 4 Monico	1
Sonnt 2	4 Quasimo	gehet 6, 10 m. v. S. unft. 1431 5 Gottha	
Dienst 2	6 Anacletus 🧌	unter Fond 14 33 6 Joh T 20 9 Psichebare Vorüber: 14 36 2 Juvence 11 10 gang vor der Sonne. 14 40 8 Mich.	ilis
Donst 2	8 Vittalis	U.B. obenm C seuchte 14 43 9 Beatus Witter: 14 45 10 Gordin	
THE RESERVE AND THE PARTY OF TH		150 * 24 ung 14 48 11 Mamer	tus

Das erfte Biertel den 2. ift unbeständig. Das letfte Biertel ben 15. hat kalte Binde.

Der Bellmond ben 9. hat Sonnenschein. Der Neumond den 24. hat meist Regen.

Aprilis, April hat 30. Tag.

Der Stier.



Das Aprillemwetter ift insgemein wie der Jungfern Sirn, nemlich verenderlich.

Durrer April ift nicht ber Bauren Will, sonder Aprillen Regen ift ihnen gelegen.

desart gewöhnt hat, als die sich erst daran gewöhnen Leipzig, auf Jubilate. In Willhausen, am Osterdleust. Willhausen, am Osterdleust. Willhausen, am Osterdleust. Weterlingen, dauft, nach Ostern. Rankwil, den 4. und 15. Rapperschweil, am Osternism. Rankwil, den 4. und 15. Rapperschweil, am Osternism. Rheinegg, miss. nach Georg. Theinegg, miss. nach Georg. Rheinesden, den letsten donst, noch heute durchaus wahr: Wer nicht will seyn Keinselden, den letsten donst, der kauf des Nachbars Rind, und Schiers, auf als Georg. Schiers, auf als Georg. Schiers, auf als Georg. Schiers, and als Georg. Schiers, and die Georg. Schiers, and die Georg. Schiers, and die Georg. Schiers, and die Georg.

Liebe der alten Schweizer zu den Hunden.

Caspar von Brandenberg aus Zug, reiste im Frühjahr mit seinem Bedienten über den Gotthard. Urndschen, donst. vor der kom Gie waren in der Nähe von Airolo, als eine grosse Tivis, den 2. dienst. Schneelauine beyde verschützete. Ein kleiner Hund, Wädenschweil, den 1. die der ihnen von weitem solgte, entgieng diesem Schick, weil, auf Georg. Jak. Als dieser seinen Herrn nicht mehr sah, sieng Josingen, am Ofterviensk. Zug, am Ofterviensk.

Da

Itugipurg, 8. Tag nach Offerm Baden, ben 23. Bern, dienft, nach Quafimo. Berneck, dienft, auf Georg. Bremgarten, am Offernitm. Damins, den 1. dienst. Eglisau, ben 23. Ligg, mitro. nach George Comatingen, ben 15. Kideris, ben I. dienst. a. C. Frankfurt, auf Oftern. Surstenau, auf alt George Gais, den 1. dienft. a. C. Glarus, auf alt Georg. Berifau, auf alt Georg. Geiden, auf alt Georg. Hundweil, 14 Tag vor der Landsi gemeind, am dienftag: Langnau, den fetften mitre. Lauffenburg, am Offerdienst. Leipzig, auf Jubilate. Multhausen, am Offerdienft. Deterlingen, bouft. nach Offern. Rankweil, den 4. und 15. Rapperschwell, am Offermitm. Abeinegg, minv. nach Georg. Schiers, auf alt Georg. Landegemeind. Seeweiß, ben 20. a. C. Biebma Solothurn, am Ofterdienft. Stedbobren, ben letften bonft. Stein am Rhein, mitre. nach Georg. Gulz, den To. a. C. Urnafchen , donft. vor der kanbegem. Dallendas, ben 2. bienft. a. C. Cipis, den 27. Wadenschweil, ben I. bleuft.

Monat May	u.Uni und Witterung ft. m Meuer wieden Witterung Tagt. May
Sound I Mil. Wh. Jac.	10. Sonnen: Aufgnug 4, 35 m. Unter 7, 25.m.
Monte 2 Athanasius &	2 40 * 5 8 Seit 14 52 13 Pringftm. I 2 56 gemäß 14 54 14 Dienst H 3 20 gut 14 57 15 Fronfasten
Mittes 4 Monica To	3 20 gut 14 57 15 Fronfasten 3 56 CErdnahe Wetter 15 1 16 Joh. Nep.
Frenta 6 Joh. Conrad Con	Der & 24 jedoch 15 5 17 Ubaldus Der & 24 zuweisen 15 8 8 Venatus
19. Nach trubfal Freud, Joh.	16. Sonnen-Aufgang 4, 27 m. Unter 7, 33 m. 4 stehet 8, 45 m. D. noch 15 10 19 Ponteniana
manta a Rooting	auf. In S. fühle 15 1220 Christian Gin II 4, 20 m. d. 15 1421 Constantin
Mitwo 11 Mamertus	kico o d v winde i 5 10/22 Delena
Freyta 13 Servatius	1 1 45
20. Jesus verheißt den Troster	, Joh. 16. Sonnen: Aufgang 4, 20an. Unter 7, 40 m.
Monta 16 Hieb	0 20 Co, 12 m n. Sonnen- 15 24 26 Beda 0 58 6 6 schein 15 26 27 Joh Paul
Dienst 17 Ubaldus mitwo 18 Jsabella	0 58 8 8 8 6 6 square of s
Frenta 20 Christian	2 52 CErdferne möchte 15 3031 Petronella
	m 1, 22 m. Abschied um 10 38 m. Brachmonat
21. So ihr den Dater bittet,	Joh. 16. Connen: Aufgang 4, 14m. Unter 7, 46m.
Monta 23 Dietersch Mindenna 24 Johanna	Derc Sevin (mehr 15 32 2 Marcellus gehet 3,50 m. N. warme 15 33 3 Evasmus unter. Seit 15 34 4 Enriacus
Mitwo 25 Urbanus	
	u B. 6 h & schein 15 37 7 Robertus
22. S. Geiftes Zengniß, 30	h. 14. Sonnen-Aufgang 4, 8m. Unter 7, 52m.
Monat 30 Wigandus	
Das erfte Bertel den I. ift m	nbeständig. Der Vollmond ben 8. hat noch kühl Wetter.
Das leste Vertel 15. hat Son	months were presented on 30 the truth Mother.

May hat 31. Tag. Majus,

Die Zwilling.



Mann es in diesem Monat kalt und viel Reiffen giebt, foist Gesis, den 14. es der Frucht und den Reben schädlich.

Mann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein Jenan, dem 18. a. C. ichtbares Jahr. fruchtbares Jahr.

nach dem Kapuzinerkloster, auf der Spize des Gott, Genzburg, den ersten mitw. hards, zurück, wosein Herr logiet hatte, und bellte Lucern, 14 Tag vor Auffahrt. fo heftig die Leute des Klosters an, als ob er sie Mellingen, am Pfingstmitw. zwingen wollte, mit ihm zu kommen. — Erliefhin Rankweil, den 2. und 15. und her gegen daß That hinab, und so trieb er es Rapperichweil, am Pfingstnitw. den ganzen Tag und die ganze Nacht, bis endlich Rochach, donst vor Pfingsten. den andern Morgen die Leute dem Junde folgten. — Roggel, con ersten samst und dann Er führte sie bis an den Ort, wo fein herr ver Savien, ben 2ten mont. a. C. schwunden war. — Berm Unblick Diefer frischen Schaffhausen, am Pfingstbienst. Schneelaulne war das Begehren des Jundes kein Solothurn, dienst med Cerfind. Rathsel mehr. Sie holten die nothigen Wertzeuge, Stauffen, den D. und nach einer kangen und muhsamen Arbeit gruben Gt. Galten, samst vor Auffahrt. sie endlich die beyden Verunglückten heraus, welche Weinfelden, den 3.
36. Stumden unter dem Schwee ungebracht hatten 36. Stunden unter dem Schnee jugebracht hatten, weil, den erften dienft. und bekannten, daß sienachst Gott, ihr Leben diesem Willisau, ben 4. treuen Hunde zu verdanken hatten. — Ste hatten in Winterthur, donft vor Auffahrt. dieser kalten Gruft, in einer Angst, die sich nicht Zesingen, am Pfingsteienst. ausdrücken läßt, einem eben so langsamen als schmerze Zurzach, am Psingstdienst. haften Tode entgegen gefehen , und schöpften nicht Zurich den 1. eher wieder Hosnung, als bis sie die Stimmen und

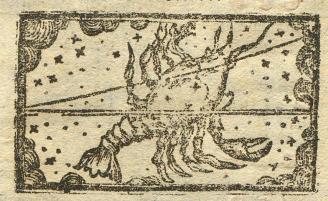
Mberschwendi, den ersten mont. Altstädten, den ersten mitw. a. E. Un der Ect, den 2. Movenzell, ben erften mitm. Urau, dienst vor Auffahrt. Bischoffzell, mout. ver Auffahrt. Bregenz in der 2B. vor dem Lindan Bremgarten, am Pfingsimitur. Chur, den 1. a. C. Closters im Pregau, den 16 a. C. Davos, den 10. a. E. Dorrenbieren, am Pfingsidienst. Ems, mitw. vor Pfinstdienst Freyburg in Uechtland, den 3. Gottlieben, ben erften mont. Rempten, den 10. Riblis, den 18. a. C. Da merkte er, das seine Muhe vergebens war, lief Cauffenburg, am Pfingstdienst.

6. Monati	Prachmonal	N Huff	und Witter	einung	Tag!.	Reuer Brachm.
	1 Micabemus	240	Δħ	Diefer	15 43 1	2 Bafilides
Donft		(職 3 0	C Erdnähe	Monat	15 44 L	3 Anton v. P
Freyta	3 Erasmus	CM 3 30	生 8 光	fomt	15 45 1	4. Ruffinus
Contract Con		4 0	CONTRACTOR OF THE PERSON ASSESSMENT OF THE PERSON OF THE P	-		nia managamanananggi baggi bag
Sonnt _i	Sendung des H. Geiste 5 Pfingsten		ounen stuga			
Monta			4,50 m. n.			
		auf.	J D &	und	5 4: 18	Marcellus
Massen	8 Fronfasten	9.40	Medatous	Winde	15 48 19	Gernasius
Donft	9 Prinus • Onophrion	10 20	Sin Cor. 20	m baid	15 48 20	Sylverius
Frenta	O Onophrion 1 Barnabas	10 50	Sommersons	ana.	5 48 21	Albanus
The second second		AND DESCRIPTION OF PERSONS ASSESSED.	THE PROPERTY AND PERSONS ASSESSED ASSESSED.	OCCUPATIONS OF THE PARTY OF THE		The second control of
24, %	Bon der Wiedergeburt	, 300. 3. C	vinen zinfgang.	ahoni	inter 7, 5	4 m.
Montar	2 Drenfaltigkett : 3 Abigael	0 6	* 1	bester	5 47	9. Lauff. 4
Dienstir	4 Ruffinus	0.30	4, 10 m. v.	Wet,	5 46 25	Drofper
Mitmo 1	5 Willis	05	C ErUferne	ter	5 46 26	Sagelfepr .
Doull	o Justina 17 Hortensia	20	8 2 8	mit	5 45 27	z Schläffer
Frenta	8 Adolph	1 45		warmen 1	5 45 28	reo D.
	Control of the Contro	NAME OF TAXABLE PARTY.	CONTRACTOR OF COLUMN PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF T			
	Jom reichen Mann, Li					
300 S	19. Servasius 18 Unbruch des Tags	MI 2 404	DIAGHIAN	Jedern I 1	5 43 3	heumonat
Spanta's	a Splverius 4	bell o al	L A	haharl	IE AD T	Theohald.
Dien Ma	12(binus)	Des	24 benn &	and)	15 41 2	M. Deims.
Mittoo 2	1Albinus 1 210000 Kitter 1	gehet @	4, 16 m. 3.	(chôn)	15 40	Cornelus
Donft 2	3 Balthasar 4 Joh. Täuffer	inter.	6 9 \$	Heus	5 39 4	Ulrich
Frent 2	4. Joh. Zauffer P	10 10	6 4	wetter	15 38 5	Unshelmus
Maria and the same of the same of	Married of the section of the sectio	110 40		and the same		Jesajas
20. D	lom groffen Abendmah	1, Yuc. 14.	Sonnen: Aufgan	8 4 14 m		
Fennta 2	62 Joh. Paul 9 77 Schläffer	TI O	242	offer	5 30 7	Joachim Rillian
Dienst 2	8 Venjamin.	11 56	C Erdnabe	warme		
Mitwo 2	9 Peter Pauli	18 H. QL.)	5, 8 m. 3.	2el	5 31 100	7 Brüder
Donftl3	o Pauli G.	震 0.20	* 3	zuhossen!	15 30 II	Rahel
Der Bo	Uniond den 6 ift meif	t unbeständig.	Das leiste L	Biertel ben	14. hat 6	onneuschein.

Ter Neumond den 22. hat warm Wetter. Tas erste Viertel den 29, hat Riegen.

Junius, Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



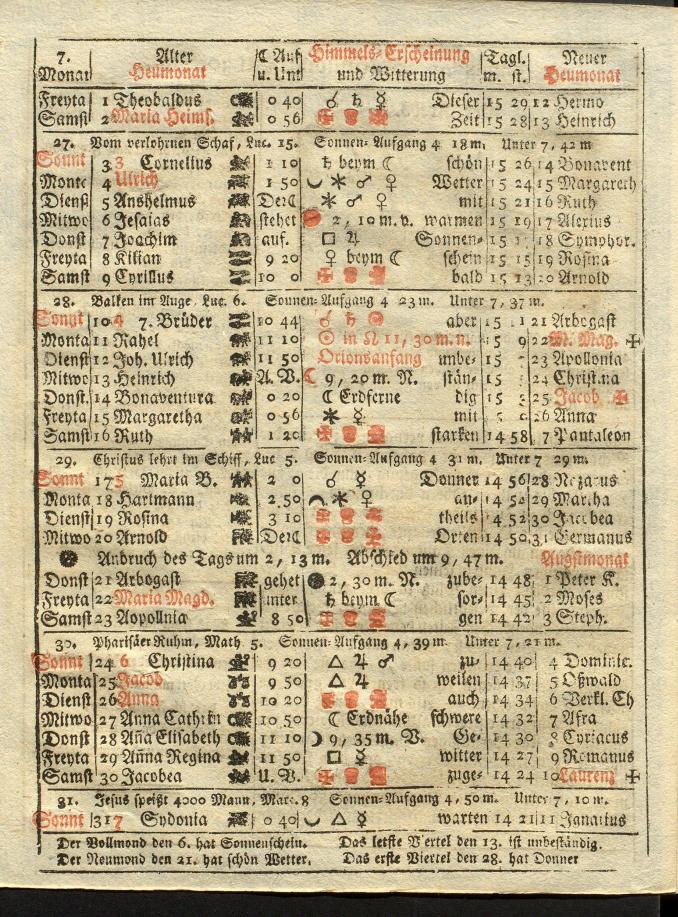
Ein durver Brachmonatibringet ein schlechtes Jahr, so er Previs, den 24. allzu nag, leeret er Scheuren und Jag, hat er aber je zu weilen Regen, bann giebt er reichen Geegen.

Wann bas Waffer reich ift von Tischen, so ift bas Land Raggel, den 23. arm an Frückten.

das Schufeln der Arbeiter vernahmen; denn der Schner war zwar so dicht, daß sie kein Glied regen Strafburg, den 24. konnten, aber doch lodberig genug, um die Tone St. Untont im Bretigau, ben I. oon aussen bis zu ihren Ohren durchzulassen. erblickt noch zu duch in der St. Ofwaldskirche auf dem Grabe des Obristlieutenants, der in der Folge als Landammann seines Rantons starb, seine Bild. faule und einen Sund ju feinen Ruffen. Diese Ges schichte verdient einen Plat in dem reichhaltigen Berzeichnisse der wesentlichen Dienste, welche die Bunde feit undenklichen Zeiten dem Menschen geleistet haben; ein Berzeichnif, woran man die Volizeven mancher Städie erinnern follte, ehe sie ein auf scharffes Urtheil gegen ein so treues und geselliges Gestopf aussprechen. — Alls man, under den bes rühmten Burgermeister Waldmanns Regierung zu Zürich, (ehrüberfluffiges Hundemeteln anfieng und die depudirten Kathsherren, von dem Wasenmeister begleitet, auch in die Gegend von Albiskamen, trafen fie ein kleines Batallion von 550 hause vatern auf einer Wiese ausmarschlert an, jeder seinen Sound

Aubone, ben leiften bienft. Badenweiler, mout, nach Drepf. Biel, ben 8. Bischoffz:U, donft. nach Frontichu, Bondorf, den 29. Bruntrut, dera ledften mitw. Davos, den 24. a. E. Seldkirch, den 24. Remten, den 29. Liechtenftelg, mont, nach Dregf. Morfee, den 15. Munpelgard, samft, nach Dreys. Tenenburg, den 22. tTeustadt, den letsten bonft. D'ten, mont. bor Johann. Ravenspurg, den. 15. Nothweil, den 24. Saley, auf Johanni, so dieser oder Micheli, auf ten Sountag falt, am Samftag borber. bleuft. a. C. Biehm. Surfee ben 26. Ulm, den 15. Weil, bienft. nach Dreuf. Zürich, 14. Tag nach Pfingst.

Was frage ich viel nach Gelbe und Gut, Menn ich zufriedem bin ?'-Giebt Gott mir mur gefundes Blut, So hab' ich frohen Sinn, Und fing' aus dankbarem Gemuth. Mein Morgen und mein Abendlieb.



Julius, Heumonat hat 31. Tag.

Der Low.



Mann die Sonne in den Köwen gehet, alsdenn die gröfte Munster, den 17. Orbone, den 22.

ABas Julius und Angustus an dem Beine nicht tochen, das Rheined, mitw. nach Jacob. fan der September auch nicht braten. Sedingen, den 25.

Hund am Strick in der einen Hand, in der andern sein Gewehr haltend; ben diesem Anblick nahmen die Rathsherren sehr küglich den Rückweg, und die ganze Sache unterblieb.

Gesetze gegen das Tabakrauchen.

Nicht nur in der Schweiz, sondern auch aus, wärts in Deutschland und England, war das Tabakrauchen verabscheuet. In einer Sittenschilder, ung der damaligen Zeit komt unter andern der Aussdruck vor: sie Huren, sie Lästern, sie Saufen, ja sie rauchen sogar Tabak; die Rauchwolke war der Höllendampf genannt. — Man siehet, daß alles Reue und Ungewöhnliche seine grosse Feinde sindet. Endlich komt man aus die Mittelstrasse zurück, und verabscheuet nur das Uebermaaß und den Mißbrauch.

Ja der Mitte des vorigen Jährhunderts, da der Gebrauch des Tabaks ben dem Volke ausserors dentlick

Altkirch, den 25. Urau, ben 1. mipw. Augspurg, den 4. Bendfelden, ben 25. Biel, den 4. Bifang; den 25. Saflach, mont. nach Peter Daul. Beidelberg, mont, nach Margreth. Klefen, ben 15. Ilang, ben 15. Zangnau, mitw. nach Margreth. Maynz, ben 25. Memmingen, ben 5. Milden, ben I. mitmi Orbone, den 22. Sedingen, den 25. Sempach, den 9. Ueberlingen, den 4. lintersce, am 1. mitw. Vivis., dienst. nach Maria Magd. Waldshut, den 25. Wallenburg, dienst. nach M. Magd. Weischneuburg, den I, mitw. Wildhaus, den 41 Willisau, den 4. Worms, den I. Würzburg, den gi

Es schwinnnt mancher im Uebersluß,

Hat Haus und Hof und Geld, Und ist doch immer voll Verdruß, Und freut sich nicht der Welt; Je mehr er hat, je mehr er will, Nie schweigen seine Klagen still.

8.	Alter 1	d Auf	Simmeles Erscheinung Tagi. Neuer und Witterung it. m Lugstmonas
ARCH SERVICE CONTROL OF	1 Deter Rement.		o o in M Der 14 16/12 Clara
Dienst	2 316 60	40	Zeit 4 14 13 Oppolitus gemäß 14 11 14 Eusebius
Mitmo	3 Julius	To Gahat	o # gemay 14 11 14 Euleones
20111	4 Dominicus	Ma literact	* 5 warm 14 5 16 Rochus & Better 14 2 17 Liberatus
Frenta	6 Const Ch	a uul.	ORACTAN TA STO MODUS
Quality	o weith ey.	in (40	O & Robbit
32.	Facioner prophet, meath	. 8. 5	onnen-Anfgang 5,2 m. Unter 6, 58 m.
Sonn	7 8 zara	8 10	mit i 3 59/18 Abigael Sonnen 13 54/19 Sebaldus
In a	SC amanage		for Alex To male - Of such and
Dienit	9 Romanus	所 9 15 20 0 FB	s s s s s s s s s s s s s s s s s s s
Million	to equient	帰 9 50	- 29
Connets.	II Cotting W	# 10 IS	(Erdferne und 13 47 21 Privatus gut 13 44 22 Symphor. (Tanta din Modern 13 44 22 Symphor. (Tanta din Modern 13 44 23 Sachaus 23 38 24 Barthof.
Frenca	12 Digities W	W 10 30	3, 12 ff. 6 ff ff 6 13 41/23 Suchulus
Oump	3 Dyponius R	0	Orionsende Ernde 3 38'24 Barthol 1
33.	Ungerechter Haushalter,	XHC. TO.	Connen-Aufgang 5, 12 m Unter 6 48 m.
Sonnt	14 9 Samuel 7	質 4. 2.	wetier 13 36 25 Eudwig
Woma	15 Maria Pimelf.	0 42	2 \sim 2 zuges 13 33 26 Zepherinus
Dienii:	io Koajus	I IO	warten 3 29 27 Gebhard
Millimo	7 Elveratus	2 0	mithin 13 26 28 Pelag mehr 13 23 29 Joh.
(Don't	18 Geimanus M	\$ 2000	ment 13 23 29 5 00.
Frenta	19 Sepaidus	Active	11, 50 m. N. ab, 13 1930 Rosa * 4 wech, 3 16 31 Rebecca
Samp	20 Delivero	maduniti.	of the control of the
			6 m. Abschied um 8, 34 m. Derbstmonat
			19. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6 38 m.
Control	21 10 Privatus T	8 0	of Δ 24 felt 13 13 1 Berena
Manta	20 Finging 1100	K 8 20	of 2 mit 12 0 2 keoming
Dienja	13 Zacháus d	9 0	Donner 13 6' 3 Theodosius Thenm C und 13 3 4 Ester
Mitwo	24 Bartholome Q	9 30	2 benm C und 13 3 4 Ester
Wont:	25 Eudwig	et 10 25	gernage Regen 12 59 5 Wictorinus
) 3,50 m. N. wie 12 56 6 Magnus
		R II 20	
35. 3	pharifäer und Idliner, L	nc. 18. (Connen Aufgang 5, 34 m. Unter 6, 26 m.
	8 21 Augustinus #		Juweilen 12 48 8 m Glehmer
Monta 2	19 Joh. Enthaupt *	Ru. I.	d 5 Sud- 12 44 9 Roft R.
		O I	6 6 Dft 12 41 10 Micol. Tol.
Mitwo	Rebecca #	2 10	* 24 windelt 2 38 11 Felip R.
	ollmond den 4. hat war	n Wetter.	Das letfte Biertel ben 12. hat Sonnenschein,
	eumond den 19. ist regne		Das erfte Viertel den 26. hat Sudoftwinde.
y			

Augustus, Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Diel Connenschein im Augstmonat bringet guten Dein, worzn auch die hellen Rachte belfen.

Wer im Hener nicht gablet, in der Ernote nicht zahlet, in dem Herbst nicht fruh aufflehet, der schau wie es im Winter gebet.

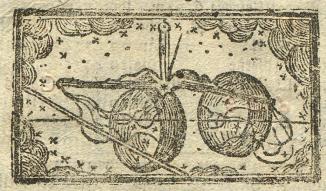
dentlich stark mar, bieft man es für gut, demselben durch strenge Mandote vorzubeugen - Eine Verordnung, die im Jahre 1661. ju Bern wider alle Schaffbausen, den 24. Arten von herrschenden Laftern gemacht wurde, enthalt Schwellbrunn, bienfiag auf ein ganzliches Berbot Tabak, da dieses Gesehnach Schwarzenberg, den 9. der Ordnung der zehen Gebote verfasset ift, in dem Solothurn, den ersten dienst. siebenden Artickel begriffen worden, welcher diese Ueberlingen, auf Bartholome. 11eberschrift hat VII. Zhebruch und Zurerey. Am Urnaschen, mont, nach Peter Ret. Rande lieft man die verschiedenen Gattungen der Uer Wattweil, den aton mitwoch. bertrettung unter folgenden Artikeln: Zhebruch, Wägithal, donst vor Berena. Zurerey, Völlerey, Tauf. und Leichenschmäuse, Zofingen, mitwoch nach Barthol. Taback, Zochmuth, Tanz. Daß war der Geist Zurgach, mont. nach Bartholome. der Geseigebung dieses Jahrhunderes. Eine beson- Twezimmen, den 4 ten mitw. dere Berordnung, welche im Jahr 1675. heraus. gegeben wurde, legt denen, welche des Tabaks bedienen, noch hartere Strafen auf. Die Strafe war Jahrmarkte im Berbstmonat. 50 Pfund an Geld, und die, welche nicht im Stande Almanschwendt, den 19. waren, zu bezahlen, mußten an den Pranger ger Anders in Schams, den 16. a. E. Gellt merden Monn ein Mann, er eine Rodienung Appenzell, mont. unch Mauritius. ftellt werden. Wenn ein Mann , er eine Bedienung Augsspurg, auf Micheti. hatte, eine Magistratsperson, dawider handelte so Bezau. auf Micheli und den ersten war die Geldbusse viersach. Man hielt es sogar dienstag nach Gallentag.

Althorab, bon row Alestadten, am mont. nach Maria Himmelfahrt. Appenzell, den letten mitwoch. Urau, den ersten mitwoch. Biberach, den 4. Bischoffsell, mont. nach Petag. Bremgarten, den 28. Diessenhofen, mont. nach Laurenz. Einfiedlen, den 31. Severthalen, den 13. Sischbach, den 10. Glavis, dienst. vor Maria Histelf. Grabs, mont. nach Maria hintelf. fo diefer auf deu Conntag fallt 8 Tag hernach. Sutweil, den gren mitwoch. Landshut, den 25. Mels, samst. nach Bartholome. Murten, mitwoch vor Bartho'. Rapperschweil, mitw. vor Barth. Reichensee, den 10. Abeinfelden, donft. nach Barthol.

9. Monat	Alter Herbstmonat	Canfi u.Uni	Himmels, Erscheinung (Tagl.) Rever und Witterung ist. m. Herbsem.
Frenta	1 Verena 2 Abfoson.	2 Dead	6 4 Min 12 31 13 Eulogtus
Designation of the Party of the	-	-	men-Aufgang 5 46 m. Unter 6, 14 m.
Sonnt Monta	4 12 Ester A	auf. 7 40	d 24 mit 12 24/15 Nicomedus Terdferne Fühlem 12 21/16 Joel
Mitroo	7 Regina 8 Maria Seburt 9	8 40	Minde 12 18 17 Campertus Minde 12 15 18 Fronfassen d 24 Sommens 12 12 19 Januarius
Sampl.	10 Ditillia 4	\$ 10 32 \$ 11 8	1 denm (ans 12 6 21 Matheus I
			Sennen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m. (8, 18 m.v. Tag und 12 3,22 Mauritius
Monta	10 Syrady H		Oin=2/n. Racht 11 59 23 Thecla Herbstsanfang, gleich 11 55 24 Robertus
Mitwo	14 F Erhöhung F 15 Maria Elisab.	1 56	* P halten 11 52 25. Eleophas * P survellen 11 48 26 Justina
Frenta	16 Seel	3 36 3 DeiC	d 4 ange-11 452 Cohmus nahm 11 4128 Wencestan
Sonnt	18 14 Rosa 7	re gehet le	onnen-Aufgang 6, 10 m. Unter 5, 50 m. 8, 50 m. v. Wet/11 38 29 Michael
Monta	19 Januarlus	M'umter!	d h ter 11 35.30 Hieronimus m. Abschied um 7, 30 m. Weinmonat
Diensti:	20 Eucharlus C	7 0	CErdnähe. mit 1 + 32 1 Renigius Mebel 1 1 29 2 Leodegartus
Frenta	22 Mairitus S	7 55 8 20 8 56	und 11 20 3 Eanoious Gonnens 11 23 4 Franciscus
39. 1	Augerecher Marumon, S		Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unter 5, 34 m.
Dienft	26 Magdalena 1	9 40 10 36	9 in A. wiester 16 6 Nofent. F. Quin A. auch 11 12 7 Judith Winde 11 8 8 Pelagius
Monta Donft	28-ABenceslaus	11 30 21.23.	Δ4 von 11 4 9 Dionysius Δ4 Gid, 11 110 Videon Δ4 Psich 10 57 11 Burkhard
The State of the S	follmond den 3. hat So seumond den 18. hat vi		Das letste Viertel den 11. ift unbeständig. Das erste Viertel den 25. hat schon Wetter.

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



Co viel Reifen und Schnee vor Micheli, fo viel follen nach Waldburgi auch kommen.

Co diefer Monat beig und troften ift, fchenket er uns un: fehlbar einen guten Wein, ift er aber naf und filht, fo wird er fauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ift.

für nothwendig, ein eigenes Gericht niederzusezen, welches man Cabatstammer nannte, und das aus titels, beit erften Tag nach Michell, sieben Osledern des grossen und kleinen Raths bestund. Der vierte Theil der Gelöstrafe war zum Portheile der Confistorien und Gerichtshöfe, welche zur Erhaltung der guten Sitten niedergesezt sind. Ohne Zweifel entdeckte man nach und nach, daß der Taback, obschon der Migbrauch desselben schädlich Schiers, den 29. a. C. lst, nicht verdient sostreng behandel zuwerden; unvermerkt ließ man der Strenge des Gesehes nach: Rett ist kein anderer Zwang mehr, als daß man Sonthofen, den 14. Diesenigen, welche mit Saback handeln wollen, ver- Stebnen in der Mart, den 26. flichtet, ein Patent zuhaben, um ihn in das Land Stauffen, den 12. und 28. a. C. einführen zu dürfen.

Im Jahr 1685. ist auch eine obrigkeitliche Berordnung in Zürich erschienen, worinn das Tabakschnupfen und Rauchen ben groffer Geldbusse verboten senn foll. Und fold Gebot wurde nachmals noch einmal bestätiget, und sogar Gefängnifftrafe wildhaus, ben 14. darauf gesezt.

Duelle Burich, den 11,

Biberach, blenkag nad Michelk Bozen, auf Makia Geburt. Chur, den 20. a. E. Viehm. Clofters im Peetigau, ben 14.a. C. Constanz, ben 9. Davos, den 15. und 29. a. C. Dorenbieren, der 1. dienstag nach Mathai, die andern 2. alle 14 Tag hernach. La im Bregenzerwald, ben 17. und den aten bienft, nach Mathal. Elgg, mitwoch nach Michell. Seldkirch ben ersten T. noch Micheli Frankfurt, den g. Gaif, montag nach alt Mathal. Gezis, mont. vor Mathal. Glaris, ber erft ben 13. ein groffer Diehmarkt, ber 2. den 28. heiden, mitwoch nach alt Michell. Herifau, montag auf alt Wichell. Jenay, den 18. Flanz den 17. a. E. Langwieß, ben 13. a. C. Rankweil, sonntag nach Marhens. Rheinwald, den 17. a. E. Roggel, den 28. Salez, den 29. Savia, montag uach f Erhöhung. Schellenberg, mitwoch nach Michel Schrung in Bunbten, ben 22. a. C. Schulz, den 23. a. E. Schwarzenberg, den 18.

Steinsberg, den 22. a. E.

Vallendas, den 16. a. C.

Jurzach, den ersten montage

St.Maria immansterthal, ben 22

St. Johann, ben 30.

Chusis, den 29. a. C. Tirau, den 29. a. E.

Vetan, den 21. a. C.

Monan	Mier	a. Und	Himmels-Erl	cheinung Trumg 'fi	agl.	<i>Neuer</i> seinmon
Samfi	1 Remigius	Des &	* 50	Une I	0 54 12	Vantal
THE PERSON NAMED IN COLUMN	Bom Todten zu Mais	and the state of t		CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH	Mary Company of the Publishers	The same or designation
Sonnti	216 Leodegarius					
	3 Anna Barbara					
(5) long	a Franciscus	6 30	Groferne	high	O AA'TE'	Therefi
Mitteo	5 Constans 6 Angela 7 Judith 8 Pelagius	6 56	049	Abetter 1	0 41 16	Gallus
Dont	6 Angela	7 10	6 6 7	mit	0 37 17.	Horten
Frenca	7 Judici	758	4 O K	Negen 1	0 34 18	Eucad t
41,	Bom Wassersüchtiger	applica of	Sonnen: Anlgan	80,44 m.	unter 5,	14m.
Sount	9 17 Dyonysiu	5 T 40	O 7	O Choins	0 2/20	deficia
Man of the	ro Gideon rs Burkhard	E 01 03	t benin T	11meilen	0 2: 22	Gardul
CETTE FROM TE TO	ro susaineria	1 0 AO	(a) in m ra	A # 964 GA	O TX 22	Copperi
Donit	2 Collmanus	1 18	Δ 24 R	Windels	0 15 34	Salom
Frenta	14 Calipins	2 10	6 O 8	von	0 12 25	Crispin
Samst	Colmanus 14 Calipius 15 Theresia	15 3 o	ğ in M	Súd, 1	0 9 26	Umand
	gurnchinste Gebott,					
Sount	is 18 Gallus	To Deil	o, & benim	T Often 1	0 6 27	300
Monte	7 Cath. Barb.	Car gehet	6,25 m. 9	d. per-	0 2 28	SimJu
Dienst	8 Lucas Ev.	Chaunter	a Eronahe	ander-	9 58 29	ntarcill
Mino	g Ferdinand	6 06	世界教	110)	9 54 30	and in
Denli 3	20 Wendelin		H Office is			
Compa	Anbruch des Tag	is an of	11. 210 (d) 18.	spakeri	0 42 5	ntermo
Stepin 1	21 Urfula 22 Cordula	7 40		in	0 44 2	
Same	Bom Gutschlägigen,	Math. C. C	Sauven- Aufaana	T ON ME	tor a pr	
430	23 19 Severius	8 30	[] 2L	Den	9 41 3	Thomas
Manto	24 Salome) 0, 20 m. I	d. Thài		Carolu
Dienst	25 Erispinus	10 54		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW		Malad
Mitwo	26 Amandus 💎	11 56				Leonha
	27 Sabina	33 U. V.	19		STATE OF THE STATE	Floria
Frenta	28 Simon Jud	M I O		Schnee		4.88th
Control of the last of the las	29 Simon Franz	第 2 30	8 24	jube.	m make many and one one one	Theod
	pochzeitliches Kleid,				luter 4, 4	
	30 20 Linna M.				9 20 10	
	31 Wolfgang	SE Dec	CErdferne	The state of the s	9 17/11	Martir
	ollmond den 2. ist u	to the state of the state	to an interest the	rtel den 10. h	C	The second of th

Weinmonat hat 31. Tag. October ;

Der Scorpton.



Mann bie Schaafe gu Abende fich nicht gern beimtreiben laffen, bie Bogel niedriger auf der Erbe fliegen, die Dauben fich baben, fo bedeutet es Schuce oder Regen.

Mann das Laub nicht gern von Baumen fallt, fo beforger man einen ferengen Winter.

Duelle oder Zwenkampf in der Schweiz.

Unter den vornehmen Herrn und Gewalthabern ist lange die alte deutsche Gewohnheit üblich gewesen, daß sie ihre Handel unter ihres Gleichen durch den Zwerkampf ausmachten, weil sie etwas besonders vor der gemeinen Art Leute voraus haben wollten und sich nicht durch die Obrigkeit wollten richten lassen. Daher waren in der Schweiz oft blutige Gefechte, die manchmal zum Krieg Unlaß gaben; da nämlich ein Graf, oder ein reglerender Herr, gegen den andern regierenden Herren mit seinen Unterthanen und Landesknechten auszeg. — Man nannte es aber Zwenkampf, wenn zwen Manner, einer gegen den andern Mann sich stellte, und in Gegenwart von Zeugen ihre Handel mit den Waffen in der Hand Schweizu. St. Johann, ben 16. Die Fechtkunft murde daher in Seeweiß, ben 16, a. C. Diehm. entscheiden wollte. den vorigen Zeiten weit allgemeiner getrieben, als Solothurn, dienst. nach Galli. beut ju Tage, benn julezt wußte jeder gemeine Burger fein Rappier zu gebrauchen , und fein Fechtge St. Gallen , samft. nach Galliwehr flund in seinem Sause immer parat.

Undelsbuch, auf Galli. Appenzell, mitm. nach Galli. Arau, mitw. nach Galli. Bern, ben r. dienft. und dienft. nach Simon Jud. Bludenz, den 2, und bann alle 14. Tag bis Wennacht. Bonadug, auf alt Micheli. Bregenz, auf Galli. Davos, ben 13, a. C. Einsidlen, mont. nach Galli. Frauenfeld, mont. nach Galli. Glarus, den 15, a. C. Graningen, auf Simon Jud. Beinberg in Urmein, frent. nach alt Galli. Sobentruns, den letsten dienst. Sundweil, mont. vor alt Galli. Raltbrunn, donft. nach Rofent. F. Ayburg, mitw. vor Simon Jud. Lautrach, mont. nach Simon Jud. Liechtensteig, mont. vor Galli. Lindau, samst. nach Simon Jub. Qucern, den 2. Meyenfeld, auf Galli, so aber Galli auf den samft. fallt, am mont. fallt er aber aufden sonnt. so ift er am dieuft. Oberembe, bonft. auf den Ragager. Ortenstein, den 24, a. C. Peist, den 20, a. C. Puschlav, den 6. Ragan, mont. nach Galli, so aber. Galli auf den sonnt. fallt , 8 Tag hernach. Rankweil, den 16. Rapperschweil, mitw.vor Dionisi. Roggel, mitw. nach Micheli. Schwellbrunn, bienft nachalt Gall. Sonthofen, den 15. Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.

St. Peter in Schanfig, den 12, a.C.

Ein.

II. 1	21.ter	(Cau)	und Wittierung Lagi. Winterm.
Monat	213 intermonat	la Unt	und Wittierung st. m 2011merm.
Dienft	auer Beuligen	se stehet	3, 10 m. R. Unbe- 9 1412 Martin P.
Mino	2 aller Geelen	al auf	D 5 ståns 9 12 13 Wibratha
		输 6 d	Δ4 dig 91014 Friederich
Freuta	4 Sigmund	6 5	2 b.ym C mit 9 7 15 Leopold
Samf	5 Malachias	7 40	1 tân 9 12 13 Bibratha A 4 dig 9 10 14 Friederich P b.ym C mit 9 7 15 Leopold Falten 9 4 16 Dignar T
45.	Abuigs Solm frank S	foli. 4. Son	men-Aufgang 7, 29 m. Anter 4, 31 m.
Sonne	6 21 Leonhard	8 30	
Monta	7 Florianus	一9 50	und 9 0 18 Eugenins
Dienst	84. Gekrönte	10 46	To Denim a Tue 8 58 19 Emadeth
Mitwo	9 Theodorus	28 JU 00	o, 40 m. N. weilen 8 56 20 Columban
Donit	10 Julius	W 4. 700	8 53 21 W. Opf. H 8 50 22 Cácillia 8 41 23 Elemeirs
Frenta	LA MARRITA SIL	2 20	2 51 STRICE & AS 20 Stemend
- Camp	5° 12 Wedness 6	Detti or	Connens Mufgang 7, 38 m. Unter 4, 22 m.
40.	nonigor neujuang, s	esti o	2 neben C ter, 8 46 24 Chrisostom
Smarres	13 Crisherich	2 40	ning 2 44 27 Cally that I
Dionit	15 Rennald	SE DUG	CErdnähe zuge 8 42 26 Conrad 4, 42 m. V. wars 8 40 27 Jereinias
Mitten	16 Othmar	achet	4, 42'm. 3. ware 8 40 27 Receinias
Pont	17 Klorfa	umer umer	witen C fen 8 38,28 rollenus
Frenta	18 Eugenlus	5 3 9	mithin 8 36 29 Agricola
Samit	19 Etifabeth	A 6 10	mehr 8 34 30 Thoreas
	Anbeuch des Ta	gs um 5,4	mithin 8 38 28 oftenus mithin 8 36 29 Agricola mehr 8 34 39 Anoreas hr.ftmonat
			onnen Aufgang 7, 44m. Unter 4, 16m.
Sount	20 23 (Elsbeth)	7 30	of In M Schneel 8 32 1 Longinus
			1 9 2 innd 8 30 2 Bibiana
Dieni	22 Umos	9 40	Palten 8 28 3 Lucius 14, 20 m. V. Nebel 8 27 4 Barbara und 8 26 5 Cordula
Mitmo	23 Elemens	10 50	1) 4, 20 m. V. Nebel 8 27 4 Barbara
Donit	124 Enciloliomns	1 50	und 8 20 5 Cordina
Frenta	25 Catharina	1.23	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
CALL STREET, CONTRACTOR OF THE	26 Conrad	1 1 30	Service and the service of the servi
			4.25. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 10 m.
	17 I Aldrent 3		
	28 Joh. Georg	3 5 6 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	
William Cal	29 Agricola 20 Andreas	数 4 40 数 De2	
-20thor	The state of the s	MMI OU	1 2 y with the second of the Samulana
Iser 2	kollmond den 1. ist U	nbeständig.	Das letste Biertel den 9. hat starke Winde.

Ber Nollmond den 1. ist Unbeständig. Der Neumond den 16. hat Schnee.

Das letfte Bierfel ben 9. hat farke Winde. Das erfte Biertel ben 23. hat Connenschein.

Wintermonat hat 30. Tag. November,

Der Schüß.



Wann in biefem Monat die Waffer ffeigen, fo bat man ein Arau, den a ten Mitwoch. foldbek alle folgende Monat ju gewarten, und ein groffes Ges Arbon, auf Martini. maffer, auch einen fehr naffen Commer zubeforgen.

Donnerte in diesem Monat, fo bedeutet es viel Regen und Wind, und wird ber-Saamen bom Brennen verberbt.

Eines dieser alten Rittirgefechte findet sich aufgereichner-welches ein besonders merkwirdigen Umstands Es kam ein vornehmer Spanier nach Bafel, Der trojte und forderte alle dorte Aldeliche heraus, sich Giarus, den 10. und 29. a. C. mit ihm zu messen; - Jokann von Merlo war sein Sertsau, auf Dibmar, wann aber ein Name. — Da thaten sich die damals berühmtesten Duelliften oder Zwenkampfer jusammen, und boten fich an, mit ihm zu streiten; es war im Sommer Rubits, ben A. frenzag ein Wieben, des 1483 sten Jahres. Die Grafen von Ramftein, von Zollern, von Frendurg und von Thierstein mach, Languies, dienft.nach aller De a. C. ten den Gegenpart. — Das gesetzum Kampfwar: Mit der lange einen Stoß; zweir Stoffe mit der Meningen, ben 26. Hellebarde; 40 mit den Schwerdtern. — Alle hield tin sich braf und tapfer; doch war ihnen der Spanier nodretwas überlegen, und ward von allen anwesen. den bewundert; auch von d.m Streitrichter, in Gegegenwart aller Zuschauer, zum Ritter geschlagen.

Ceuffen, montag nach ale Salit oder am Tag. Trogen, mentag nach al: Micheli. Ueberlingen - mitw, nach Urfula. Unterfeen, den a ten mitwoch. Urna den, dienflag vor all Parts Wiltenspurg, ben 6. ein Bliffm. Winceribur , bonft. bor ale Sall. dizers, samftag verdem Ragazer. Jofingen, mitm nach Michell.

Jua. dienst. vor Simon Jud. Wintermonat. Appersell mitre, nach Wartlak Bern, dienst, ver Andreast. Berned, dienft. nach Martint. Biberach, bienst. nach Martini. Birchoffsell, danst. nach Martini. Cleven, den 30. Constans, den 267 Linfidlan, ben 10. Davos, den 27, al-Ex Tieffenvofen, mont, nach Othmar. fepring ift 8 Tag hernach. Horgen, donft. nach Martink Flanz, den erften dienstag. Langenargen, den 6. Malans, ten 20: a. C. Meripurg, mitre, vor Martini Dererlingen , den erften donfiag. Uhelned , mitwoch nach Martini. Roggel, den 4. Rankweil, souut, nach Simon Jub. Reuti im Bregenzerwald, ben erfies blenft nach Martini. Richten dwill, bienft nach Martinl. Roschach, douft, nach aller heil. Sargans, donft. ver Martiul und donkeg vor Eathrina.

12. Allter	(Auf Himmelse Erscheinung Tagl Neuer			
Monat Christmonat	Management			
Freyta 2 Bibiana	fehet 9, 50 m. V. Der 8 18/12 Tabitha			
Samst 3 Lucius	auf oh, 4 beym C Zeit 8 17 13 Lucia gemäß 8 16 4 Nicasius			
	niß, Marh. 11. Connen: Aufgang 7, 52m. Unter 4 8m			
anne da Marhara	Follogol & O X Follogol O se to Dibroh m			
Monta & Cardula	9 50 * 9 \$ faltes 8 15 15 Abrah. m. Win. 8 14 16 Adelheit 10 40 ter 8 14 17 Lazarus			
Diensti 6 Nicolous	ter 8 14 17 Samuel			
Mitwo 7 Ambrasius	2 21.23 8 24 6 wetter 8 13 18 Fronfasten			
Donft 8 Maria Empf.	0 50 (11, 30 m N. mit 8 13 19 Remesius			
Frenta 9 Dionosius	2 20 A 4 Wind 8 15 20 Achilles			
	TE 3 29 0 in 7 7, 30 m. N. 8 12 21 Themas			
50 Joh. zeuget von Eprifto, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4 6 m				
	3 50 Kuristertag und 8 12/22 Florimund			
Monta 12 Tabitha	4 10 Wintersanfang. 8 12 3 Dagobert			
Dienst 13 Lucia, Jost	4 56 CErdnahe Schnee 8 13 24 Adam			
Mitroc 14 Fronfasten	Der Der de guweiten 8:425 Chefftiag			
Donit is Abraham	gehet 3, 40 m. Vt. auch 8 1426 Stephan			
repro 10 210ethett	gehet 3, 40 m. N. auch 8 14 26 Stephan II unter of in A neb, 8 15 27 Joh. Ev. 4 5 c 8 h stehter 8 17 28 Kirolenn.			
	uc. 3. Sonnens Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.			
	630 8 h Tage 8 16 29 Jonathan			
Monta 19 Nemessus	7 20 F 8 mit 8 1730 David heltern 8 1831 Epsvester			
We Unhough had Orac	18 um 5, 52 m. Abschied um 6, 8 m. Jenner 1800.			
More another of Suy	9 50 h in V Sonnen 8 19 1 Neu James			
Danft on Clarimunh	10 40) 11.40 m 32 (chein) 8 20 2 2 hel			
Frenta 22 Danhert	11 30 6 b per 8 21 3 Genomea			
Somfied Albam Cha	11 30 8 5 ver, 8 21 3 Genovea mischt 8 22 4 Titus			
52. Geburt Christ, Inc. 2. Sonnen: Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 12 m.				
Count 25 Christag	0 20, C Eroferne mithin 8 24! 5 Thelesph.			
Monto 26 Grephanus	1 50 H 1 10 10 8 26 6 2 3 Konty			
Dienft 27 Joh. Evang.	2 20 de ange= 8 2 7 Lucianus			
Mitwo 28 Kindleintag	3 10 24 beum C nahm 8 28 8 Erdhard			
Donst 29 Jonathan	3 56 \ G & Wetter 8 30 9 2 Billibald			
Frenta 30 David	Deil ha bis ju 8 32 10 Samson			
Samst 31 Solvester	ftehet ' 3, 6m. 3. Ende 8 33 1 Gerson			
Der Bollmond ben 1. ift Unbeständig Das letfte Biertel den 8. hat Schnee.				
Der Neumond den 15. hat kalten Rebel. Das erste Biertel den 22. hat Sonnenschein.				

A STATE OF THE STA

December, Epristmonat hat z1. Tag.

Der Steinbock.



Misliche Imeresse oder Zinsrechnung,

manager where the provinces	white the second of the second	N.C.	1 A 2 0
- Haupt:	Für ein	für ein	für ein
Summa.	Jahr.	Monat.	Bodye.
	A Market William Street, Contraction of	and the same of th	Armengary alegady line platform
Bulden.	ift. Ar.	A. Fr. bl.	kr. bl.
1000	:50 ·	4 10	57 6
900	45	3 45	51 7
800	40	3 20	46 I
700	35	2 55	40 3
600	30	2 80	34 5
500	25	2 5	28 7
400	20	I 40 -	23 I
300	15	1 15	17 2
200	10 5	50 -	II 4
100	5 6	9 25	5 6
90	4 90	8 22 4	5 2
80	4 -	8 20 -	4 5
70	3 30	8 I7 4	4 70
60	3 -	9 15	3 4
50	2 30	19 12 4	2 7
49	2 -	s 10 -	2 2
30	I 30	7 4	I 6
20	3 4 4 5	5 -	IT
IO	8 30	8 2 4	5 5
9	8 27	*8 2 2	18 4
8	0 24	2 .	8 4
7	21	8 I 6	9 3
0.00	B 18	0 I 4	· 3
5'5'	15	8 I 2	5 2

N. B. Man hat in biefer Lindrechnung die Brude mit Fleiß binmeg gelaffen, weil solche ohnehm nicht bezahlt werden.

Schaffbausen, den 16.
Schiers, den 11. ein Biehm.
Scewes, den 30. a. E. ein Plehm.
St. Johann, donst. nach Cathrina.
Teusen, mont. auf alt Marcini,
oder am Tag.
Unterseen, den 1. u. letsten mitwo.
Ucy, donst. nach Marcini.
Will, dienst. nach Ohmar.
Wildhaus, dienst. vor Marcini.
Wincertwer, donst. vor Marcini.

Christmonat.

Altfiddren, donft. nach Micolaus. Appenzell, mitw. nach Nicolaus, dran, mitw. vor Thomas. Biel, bonft. vor Neufahr. Bremgurten, den 22. Buchborn, den erften mont, Chur, auf alt Andreas. Ermasingen, den I. Selblird, mont, por Thomas. Frangelield, mont. noch Micolaus. Bais, bleuft. nach ale Lucia. Caupiwill, mont, nach Andreas: Jlang, den 1. dlenft. und 31. a. C. Kayferftuhl , ben 6. und 21. Bub'is, den t. frept. ein Blebm. Lengburg, bonft. nach Nicolaus. Museusen, den 6. Peterlingen, ben g. Napper chweil, mitwober Thom. Ridenbach, ben 1. dieuft. Schiers, den 21. a. C. Strafburg, ben 26. Surfee, den 6. Leu fen, mont, auf Micolaus. Aeberlingen, den 6. Ury , bonft. nach Micolaus. William, blenft. vor Thomas. Winterib ir, bonft. vor Thomas. Joffingen, ben 23.